

**PROGRAMM 5|6 | 2011**

*Murnau* **FILMTHEATER**

Murnaustraße 6 | 65189 Wiesbaden | gegenüber Kulturzentrum Schlachthof



METROPOLIS (DE 1927, restaurierte Fassung von 2010)

## **KINO**

**Das Bundesarchiv - Filmarchiv präsentiert:**

**NS-Western**

**Filmklassiker entdecken!**

**Kinostart Metropolis**

**30. Todestag Peter Kreuder**

**Cuba im Film**

**Hessische Filmemacher stellen sich vor**

**In memoriam Peter Alexander**

**50 Jahre Amnesty International**

**Filme zur Frauen-Fussball-WM**

*F.W. Murnau*

**MURNAU STIFTUNG**

# Editorial

## **Liebe Besucherinnen und Besucher,**

der 12. Mai 2011 wird für die Filmkultur in Deutschland ein besonderes Datum. Ein mehr als acht Jahrzehnte alter Stummfilm startet bundesweit in den Kinos: METROPOLIS (DE 1927). Mehr als achtzig Jahre galt die legendäre Premierenfassung des Meisterwerkes von Fritz Lang als verloren, erst 2008 tauchte in Buenos Aires bisher verschollen geglaubtes Material auf, gemeinsam mit Partnern machte sich die Murnau-Stiftung an die Rekonstruktion bis dahin fehlender Teile. Die restaurierte Fassung feierte am 12. Februar 2010 mit Stummfilmkonzerten bei der Berlinale und in der Alten Oper Frankfurt ihre glanzvolle Premiere. In den folgenden Monaten tourte METROPOLIS mit Stummfilmkonzerten in der ganzen Welt – von Shanghai über Paris bis Rio de Janeiro. Mit eingespielter Musik kann der Film mit freundlicher Unterstützung und im Verleih von Warner Bros. nun auch allen Kinos in Deutschland für den regulären Spielbetrieb angeboten werden. Natürlich widmen wir uns METROPOLIS, seinem Mythos und seinen Fassungen, auch hier im Murnau-Filmtheater.

Unser Kino bietet in den kommenden beiden Monaten darüber hinaus ein facettenreiches Programm aus Film-Archiven sowie aktuelles Arthouse. Klassiker aus unseren Beständen gibt es wie gewohnt zu entdecken, besonders freuen wir uns auf eine Retrospektive mit echten Raritäten aus den Beständen des Bundesarchiv-Filmarchivs: Western aus der NS-Zeit.

Mit Reihen und Filmen widmen wir uns dem 100. Geburtstag von Brigitte Horney und dem 30. Todestag von Peter Kreuder, wir erinnern außerdem an Blake Edwards und Peter Alexander. Filme von David Lynch, Paul Martin, Tom DiCillo, Georg Wilhelm Pabst und Spike Jonze sehen Sie in der Fortsetzung unserer thematischen Reihe „Traumdarstellungen“. Mit Partnern kooperieren wir bei der Reihe „Hessische Filmemacher stellen sich vor“, dem Schlachthof-Film des Monats, Filmen zur Frauen-Fußball-WM, der Veranstaltung „Cuba im Film“ mit Publikumsgespräch sowie zum 50-jährigen Jubiläum von Amnesty International. In unserem Kinosaal erwarten wir dazu zahlreiche Gäste.

Hinweisen möchten wir auf den Animationskurzfilm CATNAPPING von Jasmin Becela und Daria Kats, der bei der Veranstaltung „Contrast in Harmony“ im Kurhaus Wiesbaden als Bester Kurzfilm ausgezeichnet wurde: Sie sehen den Film als Vorfilm der Kinovorführungen am 22. und 24. Juni.

Ans Herz legen möchten wir Ihnen auch die Verleihung des 17. Kurzfilmpreises der Murnau-Stiftung am 6. Mai um 19 Uhr in der Caligari-FilmBühne. Seit Jahren beweist unsere Jury ein gutes Händchen bei der Förderung von Talenten – auf die aktuelle Auswahl freuen wir uns. Tickets gibt es im Vorverkauf und an der Abendkasse im Caligari am Marktplatz.

Viel Vergnügen im Murnau-Filmtheater wünscht Ihnen

das Team der Murnau-Stiftung



STADT ANATOL (DE 1936)



GOLD IN NEW FRISCO (DE 1939)

## 100. Geburtstag Brigitte Horney

### Mi 4.5. **STADT ANATOL**

15.30 Uhr

Regie: Viktor Tourjansky, DE 1936, 91 min, FSK: ab 16, mit Brigitte Horney, Gustav Fröhlich, Fritz Kampers, Rose Stradner

Ein weiterer Film mit Brigitte Horney unter der Regie von Viktor Tourjansky, den das *Lexikon des internationalen Films* als eine der besten Regieleistungen des 1918 aus Russland emigrierten Regisseurs bezeichnet. Sie umschmeichelt den Abenteurer Jacques, der in das kleine Städtchen Anatol zurückkehrt, in dem er einst lebte. Viele kennen ihn hier noch als abgebrannten Tage-dieb, nun will er Öl fördern und der Stadt Glück und Reichtum bringen - doch hat er nicht mit der Gier und Missgunst der Men-schen gerechnet, die ein wahres Ölfieber entbrennen lassen.

### Das Bundesarchiv - Filmarchiv präsentiert: **NS-Western**

### Mi 4.5. **GOLD IN NEW FRISCO**

20.00 Uhr

Regie: Paul Verhoeven, DE 1939, 90 min, FSK: ab 12, mit Hans Söhnker, Annie Markart, Alexander Golling, Ellen Frank, Otto Wernicke. Einführung: Evelyn Hampicke

Ein rächender Cowboy reitet durchs Land und erkämpft den Reichtum, den sein Vater durch Spekulanten verloren hat, zu-rück. Der NS-Western garantiert heute noch Amüsement und Spannung und suggeriert gute unpolitische Unterhaltung. Doch unbemerkt wird mit politischen Allegorien und der verdeckten Darstellung zeitgenössischer deutscher Gegenwartsproblema-tik politisch verlockt und manipuliert. Die Reihe (weitere Ter-mine 2./3.5. im Caligari) zeigt die Funktionsweise dieser Filme auf.



## Filmklassiker entdecken!

### Fr 6.5. **PETER VOSS, DER MILLIONENDIEB**

18.00 Uhr

Regie: Karl Anton, DE 1945, 91 min, FSK: ab 12, mit Viktor de Kowa, Karl Schönböck, Else von Möllendorff  
Einführung: Harald Mühlbeyer

Um den Liquiditätsengpass einer Bank zu decken, täuscht Viktor de Kowa (in einer Glandzrolle mit ausgesprochener Coolness) den Diebstahl des nicht vorhandenen Geldes vor und flieht. Verfolgt wird er von Karl Schönböck als distinguiertes Detektiv (mit einer Mischung aus Eleganz und Albernheit), dem er in vie-lerlei Verkleidungen an den exotischsten Orten (u. a. im Wilden Westen, auf Hawaii, in Indien) entkommt. Eine Jagd um die Welt mit erfrischendem Witz und satirischen Einsprengeln.



TRUE GRIT (USA 2010)



METROPOLIS (DE 1927, Bearbeitung USA 1984)

## Schlachthof-Film des Monats

### Fr 6.5. ALL TOMORROW'S PARTIES

20.00 Uhr

Regie: Jonathan Caouette, GB 2009, 85 min, OmU, FSK: ab 6



Faszinierende Dokumentation über das gleichnamige Independent-Musikfestival an der britischen Küste. Atmosphäre, Gesichter, Geschichte und Stimmungen, eingefangen von den Musikern selbst, Fans und Machern jenseits der Musikindustrie. Eine bunte, spannende Collage ohne Interviews oder therapeutisch begleitete Selbstfindung gestrauchelter Stars. Und nicht zuletzt mit sehr viel guter Musik. Line-up: Sonic Youth, Portishead, Gossip, Nick Cave, Patti Smith, Iggy Pop und viele mehr.

## Filmwunsch

### Fr 13.5. TRUE GRIT

18.00 Uhr

Regie: Ethan Coen, Joel Coen, USA 2010, 110 min, DF, FSK: ab 12, mit Jeff Bridges, Hailee Steinfeld, Matt Damon, Josh Brolin

### Fr 13.5.

20.00 Uhr

Wenn die Coens einen Film auf der Berlinale vorstellen, kann man sicher sein, dass es ein ganz besonderes Meisterwerk ist. Das galt für THE BIG LEBOWSKI und ist nun bei TRUE GRIT so. Wieder glänzt Jeff Bridges in einer Rolle, wie nur er sie spielen kann - als US-Marshall, der von einer 14-Jährigen engagiert wird, den Mord an ihrem Vater zu rächen. Ihnen schließt sich ein prahlerischer Texas-Ranger an. Der Western ist tot? Die Coens beweisen mit grandiosen Landschaftsaufnahmen, einer packenden Story und erstklassigen Darstellern das Gegenteil.

## Kinostart Metropolis

### So 15.5. METROPOLIS (Moroder-Fassung)

17.00 Uhr

Regie: Fritz Lang, DE 1927, Bearbeitung USA 1984, 84 min, FSK: ab 12, mit Gustav Fröhlich, Brigitte Helm, Heinrich George, Musik und Bearbeitung: Giorgio Moroder

Zum Anlass des Kinostarts der restaurierten Fassung von METROPOLIS von 2010 am 12. Mai widmen wir dem Stummfilm-Klassiker einen ganzen Tag. Giorgio Moroder, der Erfinder der Synthesizer-Disco-Musik und Erfolgsproduzent, schuf in 1984 aus Fritz Langs Werk eine stark gekürzte, modernisierte, kolorierte und mit Popmusik unterlegte Fassung. Eine selten gezeigte, umstrittene Rarität!



**METROPOLIS** (DE 1927, restaurierte Fassung von 2010)



**EIN BLONDER TRAUM** (DE 1932)

## Kinostart Metropolis

**So 15.5.**  
**19.00 Uhr**

### **METROPOLIS**

Regie: Fritz Lang, DE 1927, restaurierte Fassung von 2010, 145 min, FSK: ab 6, mit Gustav Fröhlich, Brigitte Helm, Heinrich George, Musikproduktion: Deutschlandradio Kultur, ROC GmbH, ZDF/ARTE

**Mi 18.5.**  
**20.00 Uhr**

Nach dem sensationellen Fund von verschollen geglaubtem Material in Buenos Aires vor knapp drei Jahren und aufwändigen Restaurierungsarbeiten der Murnau-Stiftung mit der Deutschen Kinemathek und dem Museo del Cine kann der Klassiker nun wieder in nahezu vollständiger Fassung vorgeführt werden. Wir zeigen den Stummfilm mit eingespielter Musik am 15. Mai mit Einführung durch die Filmrestauratorin Anke Wilkening.

## Traumdarstellungen

**Mi 18.5.**  
**15.30 Uhr**

### **EIN BLONDER TRAUM**

Regie: Paul Martin, DE 1932, 101 min, FSK: ungeprüft, mit Lilian Harvey, Willy Fritsch, Willi Forst, Paul Hörbiger

Willy I und Willy II sind Fensterputzer und eng befreundet, auch wenn der eine dem anderen immer die Mädchen ausspannt. Durch die Fenster der amerikanischen Botschaft beobachten sie eines Tages die blonde Jou-Jou, die lautstark eine Schiffskarte nach Hollywood verlangt. Doch sie ist auf einen Schwindler hereingefallen. Die beiden „Blitz und Blanks“ nehmen sich ihrer an und bringen sie zu ihren gemütlich möblierten Eisenbahnwaggons. Für Jou-Jou schaffen sie sogar einen neuen Salonwagen an. Doch die Idylle der drei währt nur kurze Zeit...

## 30. Todestag Peter Kreuder

**Fr 20.5.**  
**18.00 Uhr**

### **EINE NACHT IM MAI**

Regie: Georg Jacoby, DE 1938, 83 min, FSK: ab 0, mit Marika Röck, Albert Florath, Oskar Sima, Viktor Staal, Karl Schönböck

Der 30. Todestag von Peter Kreuder jährt sich zwar erst im Juni (er wurde am 18. August 1905 in Aachen geboren und verstarb am 28. Juni 1981 in Salzburg), die schwungvolle musikalische Verwechslungskomödie **EINE NACHT IM MAI**, in der eine junge Autofahrerin trotz Führerscheinverlusts das Fahren nicht sein lassen kann und einen Unfall mit Fahrerflucht verursacht, wollen wir aber natürlich im Mai schon zeigen. Zu unzähligen Filmen schrieb der Meister der Evergreens die Musik, nur eine kleine Auswahl davon können wir in dieser Reihe in Erinnerung rufen.



LIVING IN OBLIVION (USA 1995)



DER KATZENSTEG (DE 1937)

## Traumdarstellungen

Fr 20.5.

### LIVING IN OBLIVION

20.00 Uhr

Regie: Tom DiCillo, USA 1995, 91 min, DF, FSK: ab 12, mit Steve Buscemi, Catherine Keener, Dermot Mulroney

Filme über das Filmemachen gab es immer wieder. Selten waren sie so unglaublich komisch wie dieser, der noch dazu sehr intelligent gemacht ist. Im Mittelpunkt der Dreharbeiten steht eine Traumsequenz, deren Realisierung so gar nicht gelingen wird. Dass die verwirrte Mutter des Regisseurs aus der Nervenheilanstalt ausbricht und am Filmset auftaucht, ist noch das geringste Problem der von Eitelkeiten der Darsteller geprägten Dreharbeiten. Der ultimative Film zum Thema Traumdarstellungen!

## 100. Geburtstag Brigitte Horney

Mi 25.5.

### DER KATZENSTEG

15.30 Uhr

Regie: Fritz Peter Buch, DE 1937, 87 min, FSK: ungeprüft, mit Fritz Reiff, Hannes Stelzer, Willi Schur, Brigitte Horney

In Zeiten des Krieges mit den Truppen Napoleons ist Deutschland gespalten in Anhänger Bonapartes und dessen erbitterte Gegner. Während der Napoleon-Sympathisant Graf Schranden seine Dienstmagd zwingt, französische Truppen über den Katzensteg in den Rücken der deutschen Soldaten zu führen, wendet sich sein Sohn Werner von ihm ab und schließt sich einer bewaffneten Burschenschaft an. Erst Jahre später kehrt Werner zurück.

## In memoriam Blake Edwards

Mi 25.5.

### EIN SCHUSS IM DUNKELN

20.00 Uhr

Regie: Blake Edwards, USA 1964, 102 min, DF, FSK: ab 12, mit Peter Sellers, Elke Sommer, George Sanders, Herbert Lom, Tracy Reed

Der zweite Teil der „Rosaroter Panther“-Reihe gilt als Geheimtipp und mit Abstand bester Film der Serie: Mit gewohnt konfuse Untersuchungsmethoden versucht Inspektor Clouseau eine Mordserie in einem Millionärsschloss aufzuklären. Maria Gambrelli spielt ein Dienstmädchen unter Mordverdacht. Peter Sellers als Inspektor Jacques Clouseau ist von der Unschuld des wunderschönen Dienstmädchens fest überzeugt. Brillante Komödie mit Slapstickqualitäten.



EIN SCHUSS IM DUNKELN (USA 1964)



SCHLAF AUF SCHLAG (DE 1958)

## Cuba im Film

Do 26.5.  
20.00 Uhr

**ALICIA AM ORT DER WUNDER** (Alicia en el pueblo de Maravillas). Regie: Daniel Díaz Torres, Kuba 1991, 90 min, OmU, FSK: ab 12, mit Thais Valdés, Vanessa Carballido, Carlos Cruz. Publikums-gespräch mit Daniel Díaz Torres und Autor Eduardo del Llano

In Kooperation mit dem Festival „Cuba im Film“ (siehe [www.cubafilm.de](http://www.cubafilm.de)) können wir den international bekannten kuba-nischen Regisseur Daniel Díaz Torres (KLEINES TROPICANA, DER CUBA COUP) und Drehbuchautor Eduardo del Llano bei uns begrü-ssen. Wir zeigen ihre großartige, lose an „Alice im Wunderland“ angelehnte Satire auf Kuba, voller wunderbarer Metaphern, die bei der Berlinale 1991 gefeiert wurde, in Kuba aber nach vier Vorstellungen verboten wurde.

## Hessische Filmemacher stellen sich vor

Fr 27.5.  
20.00 Uhr

**SO NAHE SO FERN**

Regie: Scotch Maier, Otmar Hitzelberger, DE 2010, 72 min, FSK: ungeprüft, mit anschließendem Filmgespräch: Scotch Maier, Otmar Hitzelberger. Moderation: Andrea Wink, exground filmfest

■ [forumwissenschaft+kunst](http://forumwissenschaft+kunst)



Neun befreundete Personen, die sich doch fremd sind, erzählen über ihr Leben: Zu Wort kommen u.a. der Kurde Ferhat, der ein Stück Integration im Ruhrgebiet sichtbar macht, Dorothea, die Pfarrerstochter aus der ehemaligen DDR und ein ägyptischer Mu-sikethnologe. Zwischendurch taucht eine Elfe auf, die Hölderlin rezitiert. SO NAHE SO FERN ist ein autobiografischer Film über Berlin und Deutschland mit seinen Vorgeschichten – eine Dokumenta-tion über Menschen: politisch, humorvoll und voller Poesie.

## In memoriam Peter Alexander

Mi 1.6.  
15.30 Uhr

**SCHLAG AUF SCHLAG**

Regie: Géza von Cziffra, DE 1958, 98 min, FSK: ab 12, mit Peter Alexander, Wolfgang Wahl, Ingrid Andree, Ralf Wolter

Zum Andenken an den am 12. Februar verstorbenen österrei-chischen Sänger und Schauspieler Peter Alexander zeigen wir einen der wenigen selten gezeigten Filme aus seiner Karriere, eine Neuauflage von PARADIES DER JUNGGESELLEN. Peter Alexander hat die Rolle, die im Original Heinz Rühmann spielt: Er ist ein Standesbeamter, der schon zweimal geschieden ist, was man in seiner Behörde nicht gerne sieht. Er und zwei seiner Freunde schwören einander, nie wieder zu heiraten - was natürlich nicht gelingen kann...



DER KREIS (Iran / IT 2000)



WIR MACHEN MUSIK (DE 1942)

## 50 Jahre Amnesty International

Mi 1.6.

20.00 Uhr

### DER KREIS

Regie: Jafar Panahi, Iran / IT 2000, 90 min, OmU, FSK: ab 12, mit Maryiam Palvin Almani, Nargess Mamizadeh

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

Kurz nachdem die Berlinale Jafar Panahi in die Festivaljury 2011 eingeladen hatte, wurde der preisgekrönte Regisseur zu sechs Jahren Haft und 20 Jahren Berufsverbot verurteilt. In unserer Veranstaltungsreihe in Kooperation mit Amnesty International wollen wir an dieses Urteil, das gegen die Meinungsfreiheit verstößt, erinnern und zeigen einen Film über die Situation von jungen Frauen in Teheran, ausgezeichnet u. a. von der FIPRESCI, dem Verband der internationalen Filmkritik, als bester Film des Jahres und mit dem Goldenen Löwen in Venedig.

## Filmklassiker entdecken!

Fr 3.6.

18.00 Uhr

### WIR MACHEN MUSIK

Regie: Helmut Käutner, DE 1942, 93 min, FSK: ab 0, mit Ilse Werner, Viktor de Kowa, Edith Oss, Georg Thomalla  
Einführung: Harald Mühlbeyer

Viktor de Kowa hat sich der klassischen Musik verschrieben, Ilse Werner ist begeisterte Schlagersängerin. Nun will er ihr die „wahre“ Musik beibringen. Das gelingt zwar nicht, aber geheiratet wird trotzdem. Doch als sie beruflich erfolgreich ist und er mit seiner Opernkomposition durchfällt, scheint die Kluft zwischen E- und U-Musik allzu groß für dieses Liebespaar. Helmut Käutner inszenierte mit subtiler Subversion einen flotten Film über Jazz und Leidenschaft.

## Schlachthof-Film des Monats

Fr 3.6.

20.00 Uhr

### BANKSY - EXIT THROUGH THE GIFT SHOP

(Exit through the Gift Shop)

Regie: Banksy, USA / GB 2010, 87 min, OmU, FSK: ab 6

 **SCHLACHTHOF**

Der erste Film des berühmten Street-Art-Künstlers Banksy - von dem niemand weiß, wer sich hinter dem Namen versteckt - ist eine faszinierende und höchst unterhaltsame Mischung aus Dokumentation und Fiktion, eine bissige Satire auf Kunst, Kommerz und Medien. Beginnend als scheinbare Dokumentation, will ein eigenwilliger Franzose namens Thierry Guetta einen Film über Banksy drehen und diesen dafür aufspüren. Doch Banksy dreht den Spieß um.



MULHOLLAND DRIVE - STRASSE DER FINSTERNIS (USA / F 2001) GELIEBTE WELT (DE 1942)

## 100. Geburtstag Brigitte Horney

### Mi 8.6. **GELIEBTE WELT**

15.30 Uhr

Regie: Emil Burri, DE 1942, 87 min, FSK: ab 6, mit Brigitte Horney, Willy Fritsch, Paul Dahlke

Generaldirektor Dr. Blohm und seine Sekretärin Karin Ranke sind unzertrennlich: Die gemeinsame Arbeit schweißt sie zusammen. Beide sind ledig, gehen ganz in ihrem Beruf auf, haben kein Privatleben. Wenn sie eine Hotelhalle betreten, werden sie jedoch immer für ein Liebespaar gehalten: sie, eine dunkle Schönheit - er, ein gut aussehender Mann. Sogar Blohms Freund Strickbach fragt ihn eines Tages ganz direkt, warum er Karin nicht heiratete. Die Frage geht Blohm nun nicht mehr aus dem Kopf.

[www.filmportal.de](http://www.filmportal.de) - Das Internetportal des deutschen Films

## Traumdarstellungen

### Mi 8.6. **MULHOLLAND DRIVE - STRASSE DER FINSTERNIS**

20.00 Uhr

(Mulholland Drive)

Regie: David Lynch, USA / F 2001, 152 min, OmU, FSK: ab 16, mit Justin Theroux, Naomi Watts, Laura Harring, Ann Miller

Eine junge Frau soll während einer Autofahrt erschossen werden. Ein Unfall, den nur sie überlebt, verhindert den Mord. Doch sie verliert dabei ihr Gedächtnis. Die junge Schauspielerin Betty nimmt sie auf und will ihr helfen, ihre Identität zu finden. In der Tradition seiner Klassiker *BLUE VELVET* und *TWIN PEAKS* kehrte David Lynch mit *MULHOLLAND DRIVE* noch einmal zu seiner Atmosphäre von Wahnwitz und Geheimnissen unter der glatten Oberfläche des Alltags zurück - und schuf einen seiner besten Filme.

## 30. Todestag Peter Kreuder

### Fr 10.6. **KAPRIOLEN**

18.00 Uhr

Regie: Gustaf Gründgens, DE 1937, 88 min, FSK: ab 12, mit Marianne Hoppe, Gustaf Gründgens, Fita Benkhoff, Maria Bard

Der Journalist Jack Warren erhält den Auftrag, die Fliegerin Mabel Atkinson zu interviewen. Nur mürrisch geht Jack an die Arbeit, denn er hat sich geschworen, keine interessante Frau mehr zu interviewen. Er gerät zunächst an die Falsche, die Filmschauspielerin Dorothy Hopkins. Auf der Flucht vor dieser trifft er auf Mabel, ohne zu wissen, wer sie ist. Und auch Mabel weiß nicht, dass sie auf die Sorte Mensch gestoßen ist, die sie am meisten hasst: einen Journalisten. Spritzige Gesellschaftskomödie, die auch heute noch ihre Wirkung entfaltet.



DER FREUND (CH 2008)



FOOTBALL UNDER COVER (DE 2008)

## Filmwunsch

### Fr 10.6. **DER FREUND**

20.00 Uhr

Regie: Micha Lewinsky, CH 2008, 87 min, OmU, FSK: ungeprüft, mit Philippe Graber, Johanna Bantzer, Emilie Welti

### Mi 15.6.

15.30 Uhr

### Mi 15.6.

20.00 Uhr

Einer der schönsten Filme der letzten Jahre endlich in den deutschen Kinos: Emil ist glühender Verehrer der umschwärmten Sängerin Larissa. Doch seine Chance erhält er erst, als diese ums Leben kommt und ihn alle für ihren Freund halten. Eigentlich wäre nun alles wunderbar - wäre da nicht Larissas Schwester, in die er sich verliebt. Ein traumhafter, leicht melancholischer Film, der spielerisch leicht und voller Humor Themen wie Tod, Trauer und Liebe miteinander vereint. Ebenso traumhaft schön wie der Film ist die Musik dazu von Sophie Hunger.

## Filme zur Frauen-Fussball-WM

### Fr 17.6. **FOOTBALL UNDER COVER**

18.00 Uhr

Regie: David Assmann, Ayat Najafi, DE 2008, 86 min, OmeU, FSK: ab 0

### Mi 22.6.

20.00 Uhr

Unsere Filmreihe anlässlich der Frauen-Fussball-WM in Zusammenarbeit mit der Kinothek Asta Nielsen e.V. und dem Amt für soziale Arbeit Wiesbaden beginnt mit einem begeisternden, glücklich stimmenden Film über das erste offizielle Freundschaftsspiel zwischen der iranischen Frauen-Nationalmannschaft und einer Berliner Mädchenbezirksmannschaft in Teheran. Auf den Rängen wird getobt, es wird gesungen und getanzt, über dem Stadion schwebt eine geballte Ladung Frauenpower. Ganz großes Kino!



## Traumdarstellungen

### Fr 17.6. **GEHEIMNISSE EINER SEELE**

20.00 Uhr

Regie: Georg Wilhelm Pabst, DE 1926, 75 min, DVD, FSK: ungeprüft, mit Werner Krauß, Ruth Weyher, Ilka Grüning, Jack Trevor

Als ein Chemiker erfährt, dass der charmante Vetter seiner schönen Frau nach langer Zeit aus Indien zurückkehrt, häufen sich bei ihm bizarre, Furcht erregende Träume. So träumt er beispielsweise, dass er versucht, seine Frau mit einem Dolch zu erstechen. Dieser Traum verfolgt ihn so sehr, dass er am nächsten Tag von einer wahren Messer-Phobie besessen ist. „Basierend auf einem von Sigmund Freud berichteten Krankheitsfall“ schuf G. W. Pabst ein Psychodrama mit beeindruckenden Effekt- und Traumsequenzen.



KORA TERRY (DE 1940)



WO DIE WILDEN KERLE WOHNEN (USA 2008)

## 30. Todestag Peter Kreuder

Mi 22.6.

### KORA TERRY

15.30 Uhr

Regie: Georg Jacoby, DE 1940, 107 min, FSK: ab 16, mit Marika Röck, Will Quadflieg, Josef Sieber, Will Dohm

Zwei Zwillingsschwestern völlig unterschiedlichen Charakters, die eine Duo-Nummer im Varieté zeigen, werden Rivalinnen um die Liebe eines Musikers und schließlich auch noch in eine Spionagegeschichte verwickelt. Für Marika Röck wurde die Doppelrolle der Kora und Mara Terry zum Durchbruch.

## 100. Geburtstag Brigitte Horney

Fr 24.6.

### DER GOUVERNEUR

15.30 Uhr

Regie: Viktor Tourjansky, DE 1939, 97 min, FSK: ab 16, mit Brigitte Horney, Willy Birgel, Hannelore Schroth, Rolf Weith

Das Leben der schönen Maria ändert sich schlagartig durch den Besuch eines Manöverballs. Dort lernt sie den Gouverneur General Werkonen kennen, den sie wenig später heiratet. Ein junger Leutnant, dem Maria nach dem Geschmack ihres Gatten zu nahe kommt, und politische Anschläge sorgen für Dramatik.

## Traumdarstellungen

Fr 24.6.

### WO DIE WILDEN KERLE WOHNEN (Where the Wild Things

20.00 Uhr

Are). Regie: Spike Jonze, USA 2008, 101 min, DF, FSK: ab 6, mit Max Records, Mark Ruffalo, James Gandolfini

Mi 29.6.

15.30 Uhr

Max, nicht immer leicht zu bändigen, flieht vor den Eltern, die ihn nicht verstehen, auf eine Insel, auf der er geheimnisvollen Wesen begegnet, deren König er wird: Die wilden Kerle. Kultregisseur Spike Jonze (BEING JOHN MALKOVICH) schuf aus Maurice Sendaks populärem Buch eine ganz eigene filmische Welt, ein Film über einen langen Traum - und ein Film wie ein einziger Traum.

## 30. Todestag Peter Kreuder

Mi 29.6.

### HALLO JANINE

20.00 Uhr

Regie: Carl Boese, DE 1939, 91 min, FSK: ab 12, mit Marika Röck, Johannes Heesters, Rudi Godden, Mady Rahl, Else Elster

Obwohl Janine eine außerordentlich begabte Revue-Tänzerin ist, hat sie keine Chance gegen ihre Kollegin Yvette, denn diese umgarnt den Direktor des „Moulin Bleu“, in dem sie beide angestellt sind, hemmungslos. Erst nach vielerlei Intrigen erhält Janine ihre Chance - doch Yvette setzt alles daran, ihr diese zu vermissen. Ein falscher und ein echter Graf mischen ebenfalls mit.




Mi 4.5. 15.30	100. Geburtstag Brigitte Horney <b>STADT ANATOL</b>
Mi 4.5. 20.00	Das Bundesarchiv - Filmarchiv präsentiert: NS-Western <b>GOLD IN NEW FRISCO</b>
Fr 6.5. 18.00	Filmklassiker entdecken! <b>PETER VOSS, DER MILLIONENDIEB</b>
Fr 6.5. 20.00	Schlachthof-Film des Monats <b>ALL TOMORROW'S PARTIES</b>
Fr 13.5. 18.00	Filmwunsch <b>TRUE GRIT</b>
Fr 13.5. 20.00	Filmwunsch <b>TRUE GRIT</b>
So 15.5. 17.00	Kinostart Metropolis <b>METROPOLIS</b> (Moroder-Fassung)
So 15.5. 19.00	Kinostart Metropolis <b>METROPOLIS</b>
Mi 18.5. 15.30	Traumdarstellungen <b>EIN BLONDER TRAUM</b>
Mi 18.5. 20.00	Kinostart Metropolis <b>METROPOLIS</b>
Fr 20.5. 18.00	30. Todestag Peter Kreuder <b>EINE NACHT IM MAI</b>
Fr 20.5. 20.00	Traumdarstellungen <b>LIVING IN OBLIVION</b>
Mi 25.5. 15.30	100. Geburtstag Brigitte Horney <b>DER KATZENSTEG</b>
Mi 25.5. 20.00	In memoriam Blake Edwards <b>EIN SCHUSS IM DUNKELN</b>
Do 26.5. 20.00	Cuba im Film <b>ALICIA AM ORT DER WUNDER</b>
Fr 27.5. 20.00	Hessische Filmemacher stellen sich vor <b>SO NAHE SO FERN</b>
Mi 1.6. 15.30	In memoriam Peter Alexander <b>SCHLAG AUF SCHLAG</b>
Mi 1.6. 20.00	50 Jahre Amnesty International <b>DER KREIS</b>
Fr 3.6. 18.00	Filmklassiker entdecken! <b>WIR MACHEN MUSIK</b>
Fr 3.6. 20.00	Schlachthof-Film des Monats <b>BANKSY - EXIT THROUGH THE GIFT SHOP</b>
Mi 8.6. 15.30	100. Geburtstag Brigitte Horney <b>GELIEBTE WELT</b>
Mi 8.6. 20.00	Traumdarstellungen <b>MULHOLLAND DRIVE - STRASSE DER FINSTERNIS</b>
Fr 10.6. 18.00	30. Todestag Peter Kreuder <b>KAPRIOLEN</b>
Fr 10.6. 20.00	Filmwunsch <b>DER FREUND</b>
Mi 15.6. 15.30	Filmwunsch <b>DER FREUND</b>
Mi 15.6. 20.00	Filmwunsch <b>DER FREUND</b>
Fr 17.6. 18.00	Filme zur Frauen-Fussball-WM <b>FOOTBALL UNDER COVER</b>
Fr 17.6. 20.00	Traumdarstellungen <b>GEHEIMNISSE EINER SEELE</b>
Mi 22.6. 15.30	30. Todestag Peter Kreuder <b>KORA TERRY</b>
Mi 22.6. 20.00	Filme zur Frauen-Fussball-WM <b>FOOTBALL UNDER COVER</b>
Fr 24.6. 15.30	100. Geburtstag Brigitte Horney <b>DER GOUVERNEUR</b>
Fr 24.6. 20.00	Traumdarstellungen <b>Wo DIE WILDEN KERLE WOHNEN</b>
Mi 29.6. 15.30	Traumdarstellungen <b>Wo DIE WILDEN KERLE WOHNEN</b>
Mi 29.6. 20.00	30. Todestag Peter Kreuder <b>HALLO JANINE</b>

### Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

Deutsches Filmhaus | Murnau-Filmtheater (gegenüber Kulturzentrum Schlachthof)  
Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden, Telefon 0611 - 97708-41 (Mo - Fr 10 - 12 Uhr)  
filmtheater@murnau-stiftung.de  
Informationen und Newsletter-Anmeldung unter [www.murnau-stiftung.de](http://www.murnau-stiftung.de)

### Öffentliche Verkehrsmittel

 Hauptbahnhof Wiesbaden (Fußweg: ca. 5 min.)

### Murnau-Filmtheater

**Programmgestaltung:** Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Filminstitut – DIF

**Kinovorstellungen:** mittwochs, freitags (weitere Vorstellungen gemäß Ankündigung)

**Eintritt:** 5 € / 4 € ermäßigt für Kinder, Studierende, Auszubildende, Rentner und Schwerbehinderte.

Gutscheine können während der Öffnungszeiten des Kinos erworben werden.